

# **Sehr seltsam!**

## **Beitrag von „Petra“ vom 2. August 2004 12:16**

Ich kann bei Hermine und philosophus nur unterschreiben, ich teile ihre Meinung!

Vielelleicht machst du dir mal die Mühe und liest Struckis postings nach, in denen sie von der Elternarbeit berichtet.

Sicherlich kannst du sie dann besser verstehen!

Wenn man immer gegen die Wand läuft, kein positives Feedback bekommt, dann ist man irgendwann gefrustet, ausgelaugt, ausgehöhlt...

Noch dazu die derzeitige Einstellungspolitik in NRW...

Und es ist sicherlich keine Häme, wenn sie innerlich etwas grinst. Sie beschreibt hier ihre Gefühle, die ich sehr gut nachvollziehen kann.

### Zitat

(Eltern sehen ihre Kinder immer als Engelchen, Eltern wollen lauter Einsteins, sie "stänkern" eh nur,...)

Dazu möchte ich dir gerne ein paar Erlebnisse berichten:

~ 1. Klasse, 1. Elternsprechtag. Mutter und Vater sind beide gekommen (fand ich sehr positiv!!)

Mutter :

"Wissen sie, wir legen viel Wert auf eine gute Bildung!" (-ok, denke ich, das sehe ich auch so...) "Mein Vater war Zahnarzt, ich bin Fachärztin für xy und mein Mann ist Oberarzt in der xyklinik....." (-ok, ab hier wusste ich, wie das Gespräch weitergeht....)

~ anderes Elternpaar, andere Klasse, auch Elternsprechtag

- "Wir sind ja nun neu hierhin gezogen, ich weiß nicht, wie das an ihrer Schule gehandhabt wird, aber an unserer alten Schule herrschten strenge Regeln. Da wurden die Kinder aufs Leben vorbereitet. Unser ältester Sohn hatte einen Lehrer, der hat sie ordentlich aufs Gymnasium vorbereitet. Das fordern (!!!!) wir natürlich für unseren anderen Sohn jetzt auch!!!!"

Petra